

19. VDA-Mittelstandstag

Mensch und Maschine im Mittelstand

9./10. Mai 2019 · Frankfurt/Gravenbruch



19. VDA-Mittelstandstag 2019



Vorwort

Arndt G. Kirchhoff

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

bereits im Frühjahr können wir feststellen, dass 2019 ein spannendes und richtungsweisendes Jahr für die Automobilindustrie in Deutschland werden wird. Der Hochlauf der Elektromobilität nimmt deutlich an Fahrt auf. Zugleich gilt es, die Verbrennungstechnologie stetig zu optimieren und weitere alternative Antriebsformen wie Gas, Brennstoffzelle und e-Fuels voranzutreiben.

Wir befinden uns mitten in einem Transformationsprozess, der für den künftigen Erfolg unserer Industrie in den nächsten Jahrzehnten entscheidend ist. Mit unserer enormen Innovationskraft können wir, die mittelständisch geprägte Zulieferindustrie, gestaltend mitwirken. Die Ausgaben der Automobilzulieferer für Forschung und Entwicklung steigen seit Jahren – entsprechend befindet sich der Wertschöpfungsanteil der Zulieferer an der Automobilproduktion auf einem stabil hohen Niveau. Darauf können wir zu Recht stolz sein – doch es ist eine große Verantwortung und Herausforderung zugleich. Die Zukunft automobiler Antriebe liegt in Ihren Händen!

Der Transformationsprozess unserer Industrie geht jedoch weit über die Antriebe hinaus. Die Digitalisierung in Fahrzeugen aller Größen schreitet rasant voran. Praxistaugliche Lösungen für das vernetzte und autonome Fahren werden immer realistischer. Diese enorme Vielfalt der Herausforderungen kann nur eine Industrie meistern, die so divers und innovativ aufgestellt ist, wie unser deutscher Mittelstand.

„Mensch und Maschine im Mittelstand“

Es sind immer mehr die Maschinen, die am Ende die Produkte fertigen. Doch es sind die Menschen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jene Produkte entwerfen, testen, weiterentwickeln und am Ende die Maschinen programmieren. In der Industrie 4.0 müssen Mensch und Maschine eine Einheit bilden, damit am Ende alle profitieren. Und die Digitalisierung liefert uns dafür die Instrumente.

Natürlich werden wir in Gravenbruch über den aktuellen Stand der Digitalisierung sprechen. Dazu kommen viele weitere hoch aktuelle und für die unternehmerische Praxis relevante Themen. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges und prominent besetztes Programm!

Sehr herzlich lade ich Sie im Namen des VDA zu unserem 19. Mittelstandstag in Gravenbruch ein.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

Ihr



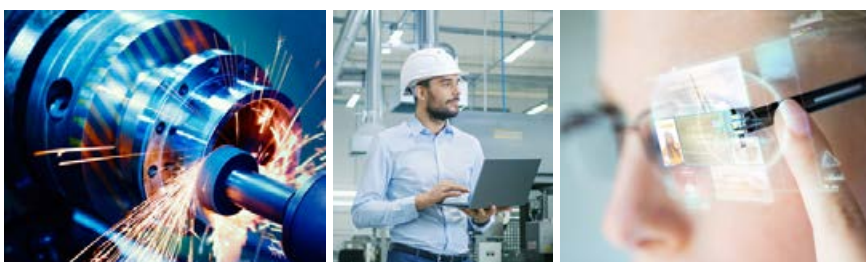
Arndt G. Kirchhoff

„Mensch und Maschine im Mittelstand“

Programm

9. Mai 2019

-
- 15:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer
Besuch der Ausstellung (Sponsorenstände)
-
- 16:00 Uhr Eröffnung des 19. VDA-Mittelstandstages
Arndt G. Kirchhoff, Geschäftsführender Gesellschafter & CEO,
KIRCHHOFF Automotive Holding GmbH & Co. KG,
Vorsitzender des VDA-Mittelstandskreises
-
- 16:15 Uhr E-Mobility: Breakthrough, Break even or Breakdown?
Prof. Dr. Günther Schuh, CEO, e.GO Mobile AG
-
- 17:00 Uhr Aktuelle Themen der automobilen Wertschöpfungskette
Dr. Martin Koers, Geschäftsführer des VDA
-
- 17:45 Uhr Abendempfang
-
- 18:45 Uhr Aktuelle Herausforderungen für die Automobilindustrie
Bernhard Mattes, Präsident des VDA
-
- 19:00 Uhr Politischer Impuls
Dr. Martin J. Worms, Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen
-
- 19:30 Uhr Dinner



Programm



10. Mai 2019

9:00 Uhr	Aktuelle technische Themen / Mobilität im Wandel / Antriebe der Zukunft Dr. Joachim Damasky, Geschäftsführer des VDA
9:45 – 10:45 Uhr	Parallele Workshops
	Workshop I: Hands on: Der digitale Mittelstand – Impuls: Holger Köther, Director of Partner Management, IOTA Foundation Anne Smith, Head of Mobility, IOTA Foundation – Anschließend Q&A
	Workshop II: Next steps: Entwicklung des Themas Menschenrechte in der Automobilindustrie & Bedeutung für den Mittelstand – Impuls: Daniel Crampton, Manager Social Compliance & Human Rights, Daimler AG Dr. Claas Oehlmann, Referent Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit, BDI e.V. – Anschließend Q&A Moderation: Nina Freund, Referentin Nachhaltigkeit in der Lieferkette, VDA
	Workshop III: The Human Factor: Der Mensch im Fokus digitaler Transformation – Enrico Jakusch, Drehtechnik Jakusch GmbH Dipl.-Ing. Heinz-Wolfgang Lahmann, Mittelstand 4.0, Kompetenzzentrum Illmenau – Anschließend Q&A Moderation: Dr. Reimund Meffert, Batix Software GmbH
10:45 Uhr	Kaffeepause / Besuch der Ausstellung (Sponsorenstände)
11:30 Uhr	Podiumsdiskussion „Der Mensch als Erfolgsfaktor für die Digitalisierung“ – Impuls und Moderation: Sibylle Stippler, Institut der deutschen Wirtschaft Köln – Isabelle Kirschbaum-Rupf, Rupf Industries – Daniel Heidrich, EBK Krüger – Barbara Kearney, Temporall
12:30 Uhr	Trends & Transformation – neue Herausforderungen an den Einkauf in der Automobilindustrie Sabine Angermann, Mercedes-Benz Cars, Einkauf und Lieferantenqualität
13:25 Uhr	Schlusswort Arndt G. Kirchhoff, Geschäftsführender Gesellschafter & CEO, KIRCHHOFF Automotive Holding GmbH & Co. KG, Vorsitzender des VDA-Mittelstandskreises
13:30 Uhr	Ende des VDA-Mittelstandstages / Imbiss
13:30 – 14:30 Uhr	Sitzung des VDA-Mittelstandskreises (nur für Mitglieder des MSK!)

Referentenübersicht



Arndt G. Kirchhoff
Geschäftsführender Gesellschafter
& CEO, KIRCHHOFF Automotive Holding
GmbH & Co. KG

Arndt G. Kirchhoff, geboren 1955 in Essen, verheiratet, drei Kinder, ist Geschäftsführender Gesellschafter der KIRCHHOFF Gruppe mit Sitz in Iserlohn. Die familiengeführte Unternehmensgruppe ist mit weltweit rund 12.500 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von über 2 Milliarden Euro eines der bedeutendsten mittelständischen Unternehmen der Autzuliefererbranche. Nach dem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens und des Maschinenbaus an der TU Darmstadt war Arndt G. Kirchhoff zunächst Leiter der zentralen Auftragsabwicklung Deutsche Babcock Werke AG, bevor er 1990 Geschäftsführender Gesellschafter der KIRCHHOFF Gruppe wurde.

Arndt G. Kirchhoff engagiert sich seit langem in Organisationen der deutschen Wirtschaft. Er ist Präsident der Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen (unternehmer nrw), der Spitzenorganisation der NRW-Wirtschaft mit 129 Mitgliedsverbänden, 80.000 Betrieben und drei Millionen Beschäftigten, und Präsident und Verhandlungsführer des Verbandes der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen (METALL NRW). Diese beiden NRW-Spitzenverbände vertritt Arndt G. Kirchhoff auf Bundesebene als Vizepräsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), als Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) sowie als Vizepräsident von Gesamtmetall. Arndt G. Kirchhoff ist überdies Präsident des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln und Vizepräsident des Verbandes der Deutschen Automobilindustrie (VDA).



Bernhard Mattes
Präsident des VDA

Bernhard Mattes, 1956 in Wolfsburg geboren, studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim. Von 1982 bis 1999 hatte er verschiedene Funktionen im Vertrieb der BMW AG inne. Danach wechselte Mattes in den Vorstand der Ford-Werke AG. Von 2002 bis 2016 war er Vorsitzender der Geschäftsführung der Ford-Werke GmbH und zudem seit 2006 Vice President der europäischen Ford Customer Service Division. Seit 1. Januar 2017 ist er Mitglied des Aufsichtsrats der Ford-Werke GmbH und des Präsidialrats der DEKRA e.V. Seit 1. März 2018 ist Mattes Präsident des Verbandes der Automobilindustrie.



Dr. Martin Koers
Geschäftsführer des VDA

Dr. Martin Koers ist seit 01.02.2019 Geschäftsführer des VDA. In dieser Funktion ist er zuständig für die Herstellergruppe III (Zulieferer, Mittelstand, Aftermarket, Entwicklungsdienstleister, Startups). Sie ist die zahlenmäßig größte unter den VDA-Mitgliedern. Zudem ist er verantwortlich sowohl für die Bereiche Kommunikation und Events – darunter die IAA Pkw in Frankfurt und die IAA Nutzfahrzeuge in Hannover – als auch für die Bereiche Economic Intelligence & Statistik sowie IT und Digitalisierung im VDA.

Dr. Koers arbeitete nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Münster und Edinburgh zunächst am Institut für Marketing von Prof. Meffert. Nach seiner Promotion hatte er einen Lehrauftrag als Visiting Assistant Professor an der University of Illinois (USA) inne, bevor er 2002 zur Marke Ford wechselte. Hier war er unter anderem als Vorstandsassistent, als Leiter einer Vertriebsregion sowie im Produktmarketing der Europa-Zentrale tätig. Seit November 2007 zeichnete er verantwortlich für die Wirtschafts-, Außenwirtschafts- und Klimaschutzpolitik im Verband der Automobilindustrie (VDA), bevor er im Februar 2019 die Aufgaben des VDA-Geschäftsführers übernahm.



Dr. Joachim Damasky
Geschäftsführer des VDA

Dr.-Ing. Joachim Damasky, geboren 1961 in Gießen, studierte Elektrotechnik an der TU Darmstadt. Nach seiner Promotion 1995 arbeitete er u. a. als Produktbereichsleiter bei Hella KGaA in Lippstadt sowie als Kaufmännischer Geschäftsführer der Behr Hella Service GmbH (Schwäbisch Hall). Dr. Damasky war von August 2008 bis September 2015 Vorstandsmitglied der Webasto SE (vormals Webasto AG) und in dieser Funktion verantwortlich für den Geschäftsbereich Thermo und Comfort. Seit Mai 2016 ist Dr. Damasky Geschäftsführer Technik und Umwelt des VDA.



Dr. Martin J. Worms
Staatssekretär im
Hessischen Ministerium der Finanzen

Dr. Martin J. Worms ist Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen. In seiner Funktion als Amtschef und oberster Beamter des Hauses leitet und koordiniert er die Dienstgeschäfte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er vertritt das Land Hessen in unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften sowie im Rahmen von Vorträgen und Podiumsdiskussionen. Er ist ständiger Vertreter des Ministers und unterstützt ihn in der Erfüllung seiner politischen Aufgaben. Damit bildet der Staatssekretär die Schnittstelle zwischen den politischen Organen und den Beschäftigten der Finanzverwaltung.



Prof. Dr. Günther Schuh
CEO, e.GO Mobile AG

Professor Dr. Günther Schuh ist Gründer und Vorstandsvorsitzender der e.GO Mobile AG. Das Unternehmen entwickelt und produziert Elektrofahrzeuge am Standort Aachen. Zuvor war er Mitbegründer der StreetScooter GmbH, die 2014 an die Deutsche Post verkauft wurde. Als Initiator und Geschäftsführer treibt er maßgeblich den Aufbau des RWTH Aachen Campus voran. Professor Schuh leitet parallel den Lehrstuhl für Produktionssystematik an der RWTH Aachen University. Er ist Mitglied des Direktoriums sowohl des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen als auch des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT in Aachen. Zudem ist er Direktor des FIR e.V. an der RWTH Aachen. Aktuell ist Professor Schuh in mehreren Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräten tätig, sowie Mitglied der acatech, der Deutschen Akademie der Technikwissenschaft. Professor Schuh studierte Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen, wo er auch promovierte. Anschließend habilitierte er an der Universität St. Gallen und baute das Institut für Technologiemanagement auf.

Referentenübersicht



Holger Köther
Director of Partner Management,
IOTA Foundation

Holger Köther begann seinen beruflichen Werdegang bei Siemens als Consultant und war seit 2007 als Team- und Projektleiter für Software-Implementierungsprojekte verantwortlich. Nach seinem Wechsel zu Atos leitete er als Direktor mehrere globale IT-Portfolios, Services- und Produkte. Seit 2016 war er als CTO/Lead Architekt für den Atos-Telefonica Account aktiv. Bei der IOTA Foundation leitet Holger Köther den Bereich „Partnerships and Projects“ und stellt sicher, dass IOTA Partner, wie Unternehmen, System-Integratoren und Beratungsfirmen, produktiv mit IOTA arbeiten können und bei Fragen und Projekten zielgerichtete Unterstützung erfahren.



Anne Smith
Head of Mobility,
IOTA Foundation

Anne Smith verantwortet bei der IOTA Foundation den Bereich Mobility & Automotive. Dies beinhaltet die Identifikation und Qualifizierung von strategischen Partnerschaften, sowie die Entwicklung der Go-to-Market Ansätze mit IOTA Partnern. Seit Mitte der 90er Jahre umfassen Anne Smiths Engagements die Bereiche IPSecurity, Software und Hardware Qualitätsmanagement, IoT, und Networking. Annes berufliche Karriere war stark durch ihre Erfahrungen im Silicon Valley geprägt, welche es ihr ermöglichten umfangreiche Kompetenzen in der internationalen Projekt- und Produkt Entwicklung mit Unternehmen wie Cisco, Apple, Nokia, und Vtech, zu entwickeln.



Daniel Crampton
Manager Social Compliance &
Human Rights, Daimler AG

Daniel Crampton ist Manager für Social Compliance & Human Rights im Ressort für Integrität und Recht der Daimler AG in Stuttgart. Nach dem Studium in International Human Rights & Humanitarian Law in Großbritannien, war er bei verschiedenen Menschenrechts NGOs als Legal Advisor, u. a. im Irak, Kosovo und Südafrika tätig, bevor er 2015 zu Daimler wechselte, um hier als Experte für Menschenrechte die Konzeptionierung eines Prozesses menschenrechtlicher Sorgfalt im Unternehmen zu begleiten. In seiner jetzigen Rolle im Bereich Compliance ist er für die Ausgestaltung und Umsetzung dieses Ansatzes, dem „Daimler Human Rights Respect System“, verantwortlich.



Dr. Claas Oehlmann
Referent Umwelt, Technik
und Nachhaltigkeit, BDI e.V.

Dr. Claas Oehlmann, geb. am 15. Juli 1984, studierte Politik-, Kommunikations- und Rechtswissenschaften in Mannheim, Fulda und Bremen. Er promovierte sich 2017 zur Fortentwicklung des europäischen Abfall- zu einem Kreislaufwirtschaftsrecht an der Universität Bremen. Claas Oehlmann absolviert zudem einen MBA in Sustainability Management an der Universität Lüneburg. Beim BDI leitet Herr Oehlmann die Arbeitskreise Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeitspolitik. Dabei ist er auch für den Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte zuständig.



Enrico Jakusch
Geschäftsführer, Drehtechnik Jakusch GmbH

Enrico Jakusch ist 46 Jahre alt, verheiratet und ist Vater zweier Söhne, beide studieren Feinwerktechnik/Maschinenbau. Er hat eine Ausbildung zum Mess- und Regelungstechniker sowie ein Studium zum Bachelor of Metal Production absolviert. Das Familienunternehmen Drehtechnik Jakusch wurde 1994 durch Vater Manfred Jakusch gegründet. Enrico Jakusch ist seit 1996 im Unternehmen und hat dieses 2007 als alleiniger Geschäftsführer übernommen.



Dipl.-Ing. Heinz-Wolfgang Lahmann
Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum Ilmenau

Dipl.-Phys. Heinz-Wolfgang Lahmann, geb. 1957, studierte Physik an der FSU in Jena. Bis 1991 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum der Werkzeugindustrie in Schmalkalden auf dem Gebiet der Bildverarbeitung. Nach einer einjährigen Tätigkeit in einem Unternehmen der Messtechnik begann er 1993 seine Tätigkeit in der GFE Schmalkalden e.V. und ist gegenwärtig verantwortlich für den Geschäftsbereich Messtechnik/Prüfstandsentwicklung und -bau in der GFE. Seit Ende 2016 ist Herr Lahmann auch als Projektleiter der Modellfabrik Prozessdaten im Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau tätig.



Dr. Reimund Meffert Batix Software GmbH

Dr. Reimund Meffert ist 49 Jahre alt, verheiratet, Vater zweier Töchter. 1989 beendete er seine Ausbildung zum Maschinen-Anlagenmonteur (mit Abitur). Er studierte an den Universitäten Greifswald und Hannover Lehramt. 1999 promovierte er an der Universität Greifswald. Meffert wirkte von 2000 bis 2012 als Lehrer und arbeitete darüber hinaus als Schul- und Organisationsberater im In- und Ausland. 2012 folgte er dem Ruf der Evangelischen Schulstiftung Mitteldeutschlands und übernahm das Pädagogische Referat in Erfurt. Im Jahr 2014 erfolgte dann der Wechsel in die Wirtschaft. Er verantwortet seitdem das Vertriebs- und Innovationsmanagement der Batix Software GmbH Saalfeld. Zudem ist er für die Addonware GmbH als Berater für Digitale Transformation im Mittelstand bundesweit aktiv. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u. a. Strategische Unternehmens- und Personalentwicklung, Digitalisierung, Industrie 4.0 sowie Arbeit 4.0.



Sibylle Stippler Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Sibylle Stippler, Industriekauffrau, Diplom-Kauffrau (FH) und Communications Master of Science, arbeitet seit 2004 im Institut der deutschen Wirtschaft. Zuvor war sie Management-Trainee bei der Bayer AG. Sie ist heute Teamleiterin und Senior Economist im Kompetenzfeld Berufliche Qualifizierung und Fachkräfte sowie Ansprechpartnerin im Projekt „Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung – KOFA“. Das KOFA wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Frau Stipplers Schwerpunktthemen sind Strategische Personalarbeit, Personalführung und Employer Branding sowie die Integration von Geflüchteten in die Arbeitswelt. Zu diesen Themen hält sie bundesweit Vorträge, führt Workshops durch und schreibt Beiträge für Fachzeitschriften und andere Medien. Frau Stippler ist Lehrbeauftragte an der Hochschule Fresenius für die Themen Personalmarketing und Employer Branding.



Isabelle Kirschbaum-Rupf Geschäftsführerin, Rupf Industries GmbH

Nach meinem deutsch-französischen Doppeldiplom in Betriebswirtschaft startete ich mein Berufsleben beim Lebensmittelkonzern Mars und übernahm dort verschiedene Positionen im Marketing, Controlling und Vertrieb. Nach knapp 6 Jahren, zum Schluss in der Brüsseler Europa-Zentrale, wechselte ich in den Familienbetrieb Rupf Industries mit rund 1000 Mitarbeitern. Hier bin ich neben meinem Bruder und meinem Vater in der Geschäftsführung tätig und verantworte hauptsächlich das Personalwesen der Rupf Gruppe. In meiner Tätigkeit steht demnach der Mensch im Mittelpunkt; egal ob es um administrative Fragestellungen oder um die Personalentwicklung geht: Die richtige Kommunikation und der Aufbau einer respektvollen und offenen Kultur sind dabei Grundvoraussetzungen, um das Unternehmen UND die Menschen nach vorne zu bringen und Veränderungen möglich zu machen.



Daniel Heidrich Eigentümer und CEO, EBK Krüger GmbH & Co. KG

Daniel Heidrich ist Unternehmer aus Leidenschaft. Als Wirtschaftsingenieur mit Erfahrungen in diversen Großkonzernen war ihm schnell klar, dass der Mittelstand der Ort ist, an dem man die eigene Vorstellungskraft durch Tatendrang in die Realität überführen kann. Als externer Unternehmensnachfolger trat er 2007 der EBK Gruppe bei und übernahm diese mit Martin Lehmann 2014. Durch den gesellschaftlichen Wandel der Wende als Mensch und die Wirtschaftskrise 2009 als Führungskraft geprägt, ist die Transformation von Organisationen das Thema seines Lebens. Als Gründer von LeitArt und der 4talents analytics schuf er sich Räume, um Unternehmensführung und Geschäftsmodelle freidenken und erschaffen zu können. Daniel Heidrich ist verheiratet und Vater von drei Kindern.



Barbara Kearney Temporall

Barbara Kearney ist Expertin in den Bereichen strategische Kommunikation, Change Management und People Development. Sie leitet ihre eigene strategische Beratung Tomo Enterprises (www.tomold.com) mit Sitz in München. Als Executive Advisor für Temporall (www.temporall.com) unterstützt sie Unternehmen, ihre Organisationskultur als strategischen Hebel für Transformationen zu entwickeln. Im Laufe ihrer Karriere sammelte sie bedeutende Erfahrungen in den Bereichen Finanzmärkte, Automotive, Medien und Fertigung in Europa und den USA. Sie moderiert regelmäßig für den Alphazirkel (www.alphazirkel.de), das größte deutschsprachige Familienunternehmensnetzwerk, rund um das Thema Digitalisierung. Als lebenslang Lernende und sehr neugieriger Mensch fasziniert sie alles rund um zukünftige Chancen, Möglichkeiten und Ideen.



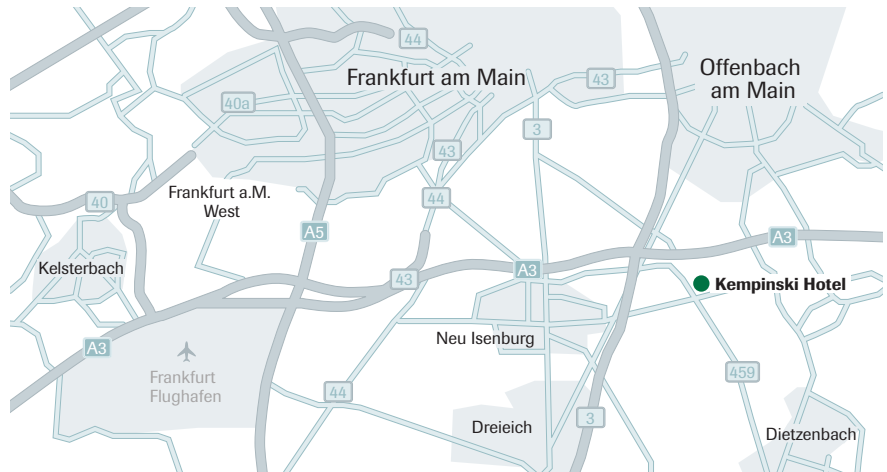
Sabine Angermann Mercedes-Benz Cars, Einkauf und Lieferantenqualität

Sabine Angermann ist seit September 2017 Bereichsleiterin Einkauf und Lieferantenqualität für Rohmaterial, Rohbau, Risikomanagement und Strategie, Mercedes-Benz Cars. In dieser Funktion ist sie auch für das Nachhaltigkeitsmanagement der Lieferkette bei kritischen Rohstoffen verantwortlich. Zuvor war sie Abteilungsleiterin für das Lieferantemanagement von Rohbau, Rohmaterial, Gesamtfahrzeug und Kooperationen. Von 2005 bis 2012 leitete Sabine Angermann mehrere Teams in der Supply Chain und im Qualitätsmanagement der heutigen Daimler AG, wo sie Projekte in den Bereichen Qualität und Logistik verantwortete. Sabine Angermann begann ihre Karriere im Jahr 2001 als Projektleiterin für eBusiness-Anwendungen und -Prozesse im Vertrieb von Mercedes-Benz Cars. Daher verfügt sie über umfangreiche Vertriebs-, Beschaffungs- und Managementenerfahrung.

Anfahrt

Veranstaltungsort:

Kempinski Hotel
Gravenbruch Frankfurt
Graf zu Ysenburg und
Buedingen Platz 1,
Neu-Isenburg
63263 Frankfurt, Deutschland
Telefon: 069-3 89 88-0



Anreise mit dem Auto: Eingabe Navigationsgeräte: Kempinski Hotel Gravenbruch Frankfurt, Am Forsthaus Gravenbruch 1, 63263 Gravenbruch. Das Hotel verfügt über zwei Parkplätze mit insgesamt 350 Stellplätzen. Gebühr EUR 10,- pro Tag oder EUR 1,- pro Stunde.

Anreise mit dem Flugzeug: Entfernung vom Flughafen Frankfurt/Rhein-Main zum Hotel: 10 km, Taxi: Fahrtzeit ca. 15 – 20 min.

Anreise mit der Bahn: Entfernung vom Hauptbahnhof Frankfurt zum Hotel: 12 km, Taxi: Fahrtzeit 20 min. Es ist auch möglich, über den Fernbahnhof des Flughafens Frankfurt anzureisen.

Transferservice kann angefragt werden unter:

Telefon: 069-38 98 80 oder via
E-Mail: concierge.frankfurt@kempinski.com

Allgemeine Informationen

**Bei Fragen zum
19. VDA-Mittelstandstag wenden
Sie sich bitte an den**

**Verband der Automobilindustrie e. V.
(VDA)**

**Abteilung Zulieferindustrie,
Mittelstand und Startups**

Behrenstraße 35 · 10117 Berlin
Telefon: 030-89 78 42-404
E-Mail: jens.bernhardt@vda.de

Teilnahmegebühr/Teilnahmebedingungen:

180,- Euro zzgl. MwSt. pro Person

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am 19. VDA-Mittelstandstag und den Besuch der Abendveranstaltung am 9. Mai 2019. Für die Abendveranstaltung ist Ihre Partnerin/Ihr Partner herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist ausschließlich den VDA-Mitgliedsunternehmen vorbehalten.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an Ihre E-Mail-Adresse.

Die Rechnung wird separat nach der Veranstaltung versendet. Die Stornierung (über das Veranstaltungsportal) ist bis zum 30. April 2019 kostenlos möglich.

Bei Nichterscheinen oder Stornierung am ersten Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich.

Zimmerreservierungen unter:

<https://kempinski.com/KIFRA1/DE/book/id.ABKV180515/start.20180515/end.20180518/>

Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung

Hauptsponsor



Sponsoren

